

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 14 (1941)

Heft: 7

Artikel: Gedanken über eine neue Truppenkomptabilität

Autor: Stoll, W.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-516556>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Vitamine	D	A	B	C
Gemüse, Blätter:					
Blumenkohl	3	3	2	3	2
Gras	3	3	4	4	3
Grünkohl	3	3	4	4	4
Gurke	2	?	?	2	4
Klee, frische Blätter	4	4	4	4	4
Kopfsalat	3	3	3	3	4
Löwenzahnblätter	3	3	4	3	3
Spinat, roh	4	4	4	4	4
Spinat, gekocht	3	3	4	3	3
Weisskraut, gekocht	3	3	3	3	3
Zwiebeln	3	3	1	3	3
Rhabarber	?	?	?	?	2
Milchprodukte:					
Kuhmilch	3	3	4	3	schwankt
gekocht (nur aufg.)	3	3	4	3	schwankt
pasteurisiert	2	2	4	2	1
kondensiert	3 ?	3 ?	4	3 ?	1
Frauenmilch	3	3	4	3	3
Butter	1	?	4	1	1
Sahne	3	3	4	3	schwankt
Käse, mager	1	?	2	?	?
Käse, fett	1	?	3	?	?
Fette und Öle:					
Olivenöl	0	0	1	0	0
Lebertran	0 ?	0 ?	4	0 ?	0
(im allg. alle Fette so)					
Hefeprodukte:					
Hefe	4	4	4	1	1
Zucker und Stärke:					
Zucker, raffiniert	0	0	0	0	0
Honig	2	0 ?	0	0	0
Kunsthonig	0	0	0	0	0

Gedanken über eine neue Truppenkomptabilität

von Fourier W. Stoll, Fribourg

Gar oft ist in letzter Zeit über dieses Thema diskutiert und geschrieben worden und bestimmt ist dies nicht grundlos geschehen. Ich will hier nicht neue Gedanken bringen, sondern mich mit den zwei bereits veröffentlichten Ideen, mit der von Hptm. Hänni und Fourier Riess, befassen.

Wenn man die Ausführung von Hptm. Hänni liest, muss man ihm in vollem Umfange zustimmen. Die geplante, ringbuchartige Form des Taschenbuches im Durchschreibesystem, wobei der Durchschlag als Original dienen soll, würde uns Rechnungsführern nicht nur grosse Erleichterungen bringen, sondern ist auch sehr haushälterisch. Allerdings wären nach der Ansicht von Hptm. Hänni die Doppel dann nur in Bleistift geschrieben. Dies kann aber sehr einfach geändert werden, indem den Rechnungsführern gestattet wird, zu Lasten der A. K. einen Tintenkuhli anzuschaffen. So wäre auch dieses Problem zweifellos gelöst und wäre ganz der privatwirtschaftlichen Buchführung angepasst.

Diese unbedingt erforderliche Vereinfachung, auf die besonders Fourier Riess deutlich und klar in seiner Veröffentlichung vom Oktober 1940 hinwies, sollte jetzt aber nicht mehr zu neuen Bedenken Anlass geben. Vielmehr wäre es jetzt an der Zeit, wenn man die Ausführung dieses guten Planes fördern würde. Eine solche Neuorganisation bringt ja keine grossen finanziellen Lasten mit sich, zumal man ja die bereits druckfertigen Taschenbücher einziehen und dem Ringbuchsystem ohne grosse Schwierigkeiten anpassen kann.

Unsere Warenkontrollen

von Lt. Qm. Mosimann, Niederwangen

Wieder etwas Neues! Immer will es einer besser wissen als der andere! — Dem ist nicht so. Ich möchte hier nur die gebräuchlichsten Warenkontrollen einander gegenüberstellen und Vor- wie Nachteile kurz beleuchten. Ihrer Struktur und Form nach überschreibe ich sie mit Titeln, die jedem Rechnungsführer bekannt sind.

1. System: Haushaltungskasse

Das offizielle Formular bildet die Grundlage dieser Kontrolle. Von Vorteil erachte ich die scharfe Trennung von Eingang und Ausgang.

Von Nachteil erweist sich unter anderem das lange Suchen der vielen Artikel in den senkrecht überschriebenen Kolonnen. Will man während der Soldperiode eine Kontrolle vornehmen, so muss der jeweilige Vorrat links und rechts langwierig errechnet werden. Zudem finden wir zu wenig Kolonnen für alle Artikel über die eigentlich Kontrolle geführt werden sollte.

Eingang							Ausgang						
Datum	Kaffee	Schokolade	Zucker	Tea	Reis	usw.	Datum	Kaffee	Schokolade	Zucker	Tea	Reis	usw.
21.4.	10	30	25	5	50		21.4.		7	1			
25.4.			25		25		22.4.	2		10		12	